

Inhalt

Einleitung	5
1 Der Wortschatz als Lernproblem	6
1.1 Meinungen und Erfahrungen	6
1.2 Zum Umfang und zur Dynamik des Wortschatzes	9
1.3 Zur Auswahl des Wortschatzes für Lernzwecke	16
1.4 Zur Gliederung des Wortschatzes	19
1.5 Wortkomponenten und Lernschwierigkeiten	26
1.6 Lernziele	32
1.7 Zusammenfassung	35
2 Wortschatzpräsentation und Bedeutungsvermittlung	37
2.1 Wortschatzpräsentation in Lehrwerken	37
2.1.1 Texte	44
2.1.2 Bilder	45
2.1.3 Vorentlastung	47
2.1.4 Wortlisten/Glossare	49
2.1.5 Wortbildungsregeln	51
2.1.6 Regeln zum Umgang mit Wörterbüchern	56
2.2 Verfahren der Bedeutungsvermittlung	58
2.2.1 Nichtsprachliche Erklärungsverfahren	59
2.2.2 Sprachliche Erklärungsverfahren	63
● Einsprachige Verfahren	63
● Zweisprachige Verfahren	69
2.2.3 Didaktische Konsequenzen	70
2.3 Verständniskontrolle	73
2.4 Zusammenfassung	77
3 Wortschatz lernen und üben	78
3.1 Wörter lernen und behalten	78
3.1.1 Gehirngerechtes Lernen	80
3.1.2 Vernetztes Lernen – assoziativ und geordnet	82
3.1.3 Mehrkanaliges und ganzheitliches Lernen	87
3.2 Autonomes Wortschatzlernen und Lernstrategien	94
3.2.1 Lernerautonomie – warum und wozu?	94
3.2.2 Strategien für das Wortschatzlernen	96
● Lernstrategien – Beispiel: Mnemotechniken	98
● Lehrstrategien	102
● Arbeit mit dem Wörterbuch	109
3.3 Wortschatz üben	115
3.3.1 Übungsformen – die Qual der Wahl?	115

3.3.2	Übungsgrundsätze	118
	● Verstehensorientiertes Üben	118
	● Mitteilungsorientiertes Üben	124
	● Üben – motivierend und differenzierend	137
	● Üben – spielerisch	141
	● Üben – thematisch und situativ	142
	● Üben – computerunterstützt	144
3.3.3	Wiederholen – aber wie?	146
3.4	Zusammenfassung	148
4	Lösungsschlüssel	149
5	Glossar	175
6	Literaturhinweise	180
6.1	Zitierte Literatur	180
6.2	Weiterführende Literatur: Themenhefte von Zeitschriften	182
6.3	Weiterführende Übungsmaterialien	182
6.3.1	Sprachlernspiele/Musik	182
6.3.2	Computerprogramme	183
6.3.3	Tipps für Lernende	183
7	Quellenangaben	184
Anhang	188
Angaben zum Autor	189
Das Fernstudienprojekt DIFF – GhK – GI	189